

ADB-Artikel

Theodegotho, Tochter Theoderich's des Großen und einer unbekanntes Concubine (nicht Audefleda, Chlodovech's Schwester), schon in Mösien, also c. 480 geboren, vermählt, gemäß den planmäßig betriebenen Verschwägerungen des Amaler's mit den germanischen Königsgeschlechtern, mit Alarich II., König der Westgothen; beider Sohn war Amalarich. Da dieser a. 507 noch nicht waffenfähig, wird die Vermählung etwa um 500 anzusetzen sein.

Literatur

Quellen und Litteratur: Jordanis Getica ed. Mommsen. M. G. h. auctor. antiq., 188 c. 58. — Dahn, Könige der Germanen II. 1862. S. 142.

Empfohlene Zitierweise

, „Theodegotho“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
